

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung

am 23.10.2012

**um 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr in Remscheid, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer
Straße 41**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Karl Heinz Humpert

Ratsmitglieder

Frau Monika Hein

Herr Thomas Kase (bis 18.20 Uhr)

Frau Elfriede Korff

Frau Karen Krebs (bis 18.20 Uhr)

Frau Susanne Pütz

Vertretung für Herrn Gebhardt

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Frau Marlies Altena-Schiefer

Vertretung für Herrn Quinting

Sachkundige Bürger

Frau Gundis Friege (bis 19.00 Uhr)

Frau Ingrid Grieger

Vertretung für Frau Stein-Hausmann

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Herr Volker Leitzbach

Herr Dierk Martz

Herr Eckhart Schmoeckel

Vertretung für Herrn Wallutat

Herr Klaus Wetzel

von der Verwaltung

Herr Heinrichs

Herr Dr. Busch

Frau Hauser-Grüdl

Herr von Lonski

Frau Michel

Gäste

Herr Wieber – Tanzschule – (bis 18.30 Uhr)

Frau Inge Brenning

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Bernd Quinting

Herr Philipp Wallutat

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Besichtigung des Schaudepots im Deutschen Röntgen-Museum |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2012 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Sachstandsbericht zum kommunalen Bildungszentrum
mündlicher Bericht von Frau Hauser-Grüdl |
| 5.2 | | Bergische Symphoniker
Sachstandsbericht der Verwaltung |
| 5.3 | | Aktion "NachbarKöpfe" auf der Alleestraße |
| 5.4 | | Operettenpremiere im Theo Otto Theater
mündliche Mitteilung von Herrn von Lonski |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | 14/2219 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 2. Vergabe der Fördermittel 2012 |
| 9 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | 14/2417 | Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 23. Oktober 2012
GEMA-Tarifreform 2013 - Erhöhungen der Gebühren und die Auswirkungen auf die Remscheider Klub- und Kulturszene |
| 9.2 | 14/2060 | Erstellung eines Kulturentwicklungsplan für Remscheid
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 10 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10.1 | | Remscheider Kinoszene
Anfrage von Herrn Wetzel |
| 10.2 | | Remscheider Seniorenwoche
Mitteilung von Frau Brenning aus dem Seniorenbeirat |

- 10.3** Veranstaltung "Seniorenbeirat - Motor der Gesellschaft"
Mitteilung von Frau Brenning aus dem Seniorenbeirat
- 10.4** Nacht der Kultur am 28.10.2012
Mitteilung von Herrn Humpert
- 11** 14/2415 Zahlen, Daten, Fakten zum Kunstschulbereich: Perspektivische Entwicklung und personelle Konsequenzen

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1 . Besichtigung des Schaudepots im Deutschen Röntgen-Museum

Herr Dr. Busch erläutert, dass eine Vorstellung des Schaudepots z. Z. nur virtuell möglich ist, da mit den Umbauarbeiten aufgrund der ausstehenden Bewilligung des Förderantrages noch nicht begonnen wurde. Mit der Bewilligung der Gelder wird noch in 2012 gerechnet.

Die Neukonzeption, die eine Fortentwicklung auf 3 Etagen vorsieht, wurde von einer Berlinerischen Agentur entwickelt. Auf insgesamt 750 qm werden u. a. 2 Großgeräte (CT und MRT), an denen auch geprobt werden kann, aber auch die vorhandenen Exponate aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten in Vitrinenkästen ausgestellt werden. Im 2. OG wird unter dem Motto „Medizin trifft Physik“ ein Röntgenlabor mit 15 stationären Experimenten eingerichtet. Die Renovierungsarbeiten werden mit Hilfe der Kreishandwerkerschaft und der Arbeit RS erfolgen, eine entsprechende Pressekonferenz ist geplant.

Auf Anfrage teilt Herr Dr. Busch mit, dass nach Bewilligung des Förderantrages zunächst die erste Etage des Museums mit Kosten in Höhe von 1,5 Millionen Euro bis 2015 fertig gestellt werden soll; über die Bereitstellung weiterer Gelder und die Realisierung der Gesamtbaumaßnahme ist noch nicht entschieden.

Herr Dr. Busch stellt darüber hinaus auch die Pläne für das Geburtshaus von Röntgen vor. Die dt. Röntgengesellschaft hat zur Realisierung einer Grundsanierung des Hauses eine Stiftung ins Leben gerufen; Herr Architekt Welke wurde zwz. mit den vorbereitenden Planungen betraut. Ziel ist es, das Gebäude der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen und die vorhandenen Ausstellungsstücke von Röntgen zu zeigen. Die Belange der Denkmalpflege werden berücksichtigt. In den oberen Geschossen sollen Sitzungsräume und ein Appartement vorgesehen werden.

Auf Anfrage von Frau Korff berichtet Herr Dr. Busch, dass das Haus Bestandsschutz genießt und daher ggf. lediglich die 1. Etage barrierefrei hergerichtet werden kann.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

2 . Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Wetzlar fragt an, ob der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung gem. § 58 (3) GO.NW beschlussfähig ist. Dies wird von Herrn Humpert bestätigt.

Herr Leitzbach bittet, TOP 10 – Ds.-Nr.: 14/2219 -Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid, 2. Vergabe der Fördermittel 2012 – vor zu ziehen und als neuen Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht, die Tagesordnung wird einschließlich der vorgetragenen Änderung einstimmig genehmigt.

3 . **Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2012**

Die Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2012 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

4 . **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5 . **Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

5.1 . **Sachstandsbericht zum kommunalen Bildungszentrum mündlicher Bericht von Frau Hauser-Grüdl**

Frau Hauser-Grüdl gibt bezogen auf die Einrichtung des Kommunalen Bildungszentrums folgenden Sachstandsbericht:

- Personalsituation

Die beiden avisierten 0,5-Vollzeitkapazitäten sind zwz. besetzt worden:

- die ½ Fachbereichsleitung Fremdsprachen und Schülerkurse mit Frau Lemmen,
- die ½ MKS-Verwaltungsstelle mit Frau Kienke.

Außerdem konnte die seit 1 Jahr vakante Stelle im Verwaltungsbereich des Bildungszentrums mit 2 Mitarbeiterinnen im Rahmen der Wiedereingliederung besetzt werden.

- Geänderte Öffnungszeiten Bibliothek

Die Öffnung der Bibliothek über Mittag wurde seitens der Nutzer positiv aufgenommen. Die manuelle Personenzählung hat ergeben, dass ca. 50 Besucher in dieser Zeit vor Ort waren.

Im Bereich der Ausleihe konnte für den Monat August ein Plus von 400 Ausleihen gegenüber den Vorjahren ermittelt werden.

Auch die Zahl der Neuanmeldungen hat sich wie folgt verbessert:

	2011	2012
August	72	80
September	67	106.

Die ebenfalls an die neuen Öffnungszeiten gekoppelte Musikbibliothek konnte gegenüber dem Vorjahr mit 1170 Ausleihen ein Plus von 21,71% verzeichnen.

Die Motivation der Mitarbeiter hat sich durch die positive Entwicklung ebenfalls gesteigert. Frau Hauser-Grüdl wird den Ausschuss über den Fortgang auf dem Laufenden halten.

- Umbau und Zeitplan

Am Montag, den 21.10.2012, wurde etwas verspätet mit den Umbauarbeiten begonnen. Das 2. Untergeschoß wird in ca. 3-4 Wochen fertig sein. Es folgen parallel das 1. Untergeschoß und das 1. Obergeschoß. Als letztes wird das 2. Obergeschoß mit

Lesesaal und Cafeteria Mitte Dezember folgen. Ziel ist es, die Umbauarbeiten Ende 2012 abzuschließen. Sollte der Zeitplan nicht eingehalten werden können, wird eine entsprechende Mittelübertragung nach 2013 erfolgen.

Das Konzept zur Farbgestaltung wird Frau Hauser-Grüdl kurzum im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung vorstellen.

Da die bisherige Betreiberin der Cafeteria ihren Vertrag zwz. gekündigt hat, werden vorerst abweichend von der ursprünglichen Planung nur Automaten zur Bewirtung aufgestellt. Eine Nachfolgerin für die alte Betreiberin stellt sich am 02.11.2012 vor.

- Ausschreibung RFID
Die Vorbereitungen zur Ausschreibung laufen. Zunächst wird die Vergabe der Etiketten und Konvertierungsstationen erfolgen; die eigentliche Technologie wird im Rahmen einer 2. Ausschreibung in 2013 ausgeschrieben werden.
- Kulturnacht 2012
Das Kommunale Bildungszentrum wird in 2012 erstmalig als neuer Fachdienst in der Zeit von 19.00 – 24.00 Uhr ein gemischtes Programm anbieten. THW und WTT haben ihre Mithilfe bei der Vorbereitung angeboten.

Auf entsprechende Anfrage von Herrn Leitzbach teilt Frau Hauser-Grüdl mit, dass Gespräche mit den potentiellen Nutzern und Lehrenden geführt worden sind, welche als Grundlage zur Erarbeitung eines Konzeptes für die Internet- und Mediennutzung im Bereich der Schülerbibliothek dienen werden.

Auf weitere Anfrage von Herrn Wetzel berichtet Frau Hauser-Grüdl, dass durch Überarbeitung der seinerzeit festgelegten Stelleneinsparungen bei den Bibliothekaren auch künftig eine optimale Aufgabenbewältigung sichergestellt werden kann. Der kw-Vermerk bei der Abteilungsleitungsstelle konnte verschoben und der für die Kinder-/Jugendbibliothekstelle aufgehoben werden.

5.2 . Bergische Symphoniker Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr Humpert berichtet, dass er in dieser Angelegenheit voraussichtlich zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 11.12.2012, 16.30 Uhr, einladen wird. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine abschließenden Aussagen gemacht werden, zumal die Stadt Solingen um vertrauliche Behandlung der Angelegenheit gebeten hat. Es wurden Gespräche geführt, in denen Teilergebnisse erzielt wurden; ein konkretes Endergebnis steht noch aus.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

5.3 . Aktion "NachbarKöpfe" auf der Alleestraße

Herr Wieber gibt bekannt, dass die Aktion von Anwohnern wegen zu hoher Lärmbelästigung boykottiert wurde, indem die Stromzufuhr zu den Objekten unterbrochen wurde.

Er weist darauf hin, dass die Aktion sehr sehenswert ist und bittet die Anwesenden für ein hohes Besucheraufkommen Werbung zu machen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

**5.4 . Operettenpremiere im Theo Otto Theater
mündliche Mitteilung von Herrn von Lonski**

Herr von Lonski lädt die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung ein, am Mittwoch, dem 31.10.2012 ab 19.30 Uhr an der Premiere der gemeinsam von Wuppertaler Bühnen und Bergischen Symphonikern inszenierten Operette „Glückliche Reise“ mit anschließender Premierenfeier teilzunehmen. Er verweist auf die ausgelegte Einladung vom 23.10.2012.

6 . Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7 . Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

**8 . Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 2. Vergabe der Fördermittel 2012
Vorlage: 14/2219**

Frau Michel trägt vor, dass die Neue Bühne Remscheid e. V. die in 2012 beantragte Maßnahme „Der Partylöwe“, welche mit 1.300,- Euro bezuschusst werden sollte, verschoben hat und stattdessen ein anderes Projekt „Tod des Regisseurs“ anbieten will. Anträge für 2013 können noch bis Ende November 2012 eingereicht werden. Sie bittet um entsprechende Beschlussfassung.

Die Angelegenheit wird diskutiert.

Herr Leitzbach gibt zu bedenken, dass ein Ratsbeschluss vorliegt, wonach Fördergelder, die nicht vergeben werden, ins nächste Jahr übertragen werden, so dass eine spätere Bezuschussung der o. g. Maßnahme nach Einreichung konkreter Unterlagen erfolgen kann.

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, die Position 14 – Neue Bühne Remscheid e. V., Der Partylöwe – der der Beschlussvorlage beigefügten Tabelle (siehe Anlage 1) zu streichen.

Im Übrigen wird der folgende Dringlichkeitsbeschluss bestätigt:

Gem. § 60 Abs. (2) Go NW wird entschieden, die Zuschüsse für die Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid, wie in der beigefügten Tabelle aufgeführt, zu vergeben.

Remscheid , den 20.08.2012
21.08.2012

Remscheid, den

gez.

Wilding
Oberbürgermeisterin

gez.

Humpert
Ratsmitglied

9 . Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**9.1 . Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 23. Oktober 2012
GEMA-Tarifreform 2013 - Erhöhungen der Gebühren und die Auswirkungen auf die Remscheider Klub- und Kulturszene
Vorlage: 14/2417**

Herr Wieber wird als Sachverständiger begrüßt und erläutert, dass die GEMA für 2013 eine Tarifreform angekündigt hat, die eine Vereinheitlichung der Gebühren vorsieht, wonach eine Reduzierung der Tarife von bisher 11 auf 2 geplant ist. Außerdem sollen nicht mehr die zulässigen Besucherzahlen, sondern die Raumgröße des Veranstaltungsortes zugrunde gelegt werden. Pauschalverträge sollen gekündigt werden. Es sind alle Bereiche, die Musik nutzen, betroffen, d. h. Kneipen, Tanzschulen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, die VHS, das Theater uvm. Herr Wieber ruft daher auf, vereint gegen diese geplante Maßnahme vorzugehen. Er erkundigt sich nach der Daseinsberechtigung und den rechtlichen Grundlagen dieser Gesellschaft.

Am Rande weist er darauf hin, dass am 08.11.2012 eine diesbezügliche Veranstaltung bei der IHK stattfinden wird.

Die Verwaltung nimmt dahingehend Stellung, dass auch hier gravierende Gebührenerhöhungen in den verschiedensten Bereichen befürchtet werden und bereits Verhandlungen mit der GEMA aufgenommen worden sind, um Rahmenverträge zu erarbeiten. Herr Heinrichs weist zusätzlich darauf hin, dass die Rechtsabteilung des deutschen Städtetages mit der GEMA verhandelt, um Sonderregelungen für die öffentlichen Dienstleister zu vereinbaren. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Die Angelegenheit wird diskutiert. Einigkeit besteht darüber, dass die Angelegenheit nicht kommunal, sondern auf Bundes- bzw. Landesebene besprochen werden muss, so dass Landesverbände bzw. der deutsche Städtetag oder der Städtegemeinerverband involviert werden sollten. Da die endgültige Gesetzesvorlage noch nicht verabschiedet ist, wird weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Die Verwaltung wird gebeten, den aktuellen Sachstand der Angelegenheit Anfang 2013 im Hauptausschuss und dem Ausschuss für Kultur und Weiterbildung unter Beteiligung des Stadtmarketings zu berichten. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, dem Ausschuss Rechtsauskunft zur Musikrechte-Verwertungsgesellschaft GEMA zu geben.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt im Übrigen Kenntnis.

**9.2 . Erstellung eines Kulturentwicklungsplan für Remscheid
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2060**

Frau Hecker bittet über den Antrag vom 05.06.2012 abzustimmen.

Herr Humpert erläutert, dass s. E. die Verwaltung zunächst Gelegenheit erhalten sollte darzulegen, wie sie sich die Entwicklung eines Kulturentwicklungsplanes vorstellen kann und ob ggf. private Mithilfen Dritter bei der Realisierung in Frage kommen. Eine entsprechende Berichterstattung sollte in der Sitzung am 20.11.2012 erfolgen.

Herr Leitzbach bittet darüber hinaus auch um Auskunft, mit welchem organisatorischen Aufwand die Kulturschaffenden in Remscheid zwecks Zusammenarbeit eingeladen werden können.

Herr Heinrichs erläutert vorab, dass ein Entwicklungsplan mit seriösen, wirtschaftlichen Ansprüchen zusätzliche Kosten verursachen wird, die einzuplanen sind.

Herr Wetzel nimmt Bezug auf einen entsprechenden Zeitungsartikel und stellt fest, dass Streichungen im Sozialhaushalt nicht zur Aufstockung des Kulturhaushaltes genutzt werden sollten, sondern die Verbesserung der Finanzlage der Stadt Remscheid allgemein als gemeinsames Ziel verfolgt werden sollte.

10 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**10.1 . Remscheider Kinoszene
Anfrage von Herrn Wetzel**

Herr Wetzel erkundigt sich nach den Möglichkeiten, für Remscheid zumindest ein Kino zu erhalten. Er bittet um Sachstandsbericht im Ausschuss.

Herr Humpert weist darauf hin, dass das Stadtmarketing und somit der Hauptausschuss in dieser Angelegenheit zuständig sind. Die Anfrage wird entsprechend weitergeleitet.

**10.2 . Remscheider Seniorenwoche
Mitteilung von Frau Brenning aus dem Seniorenbeirat**

Frau Brenning teilt mit, dass mit Bedauern davon Kenntnis genommen wurde, dass die Seniorenwoche in 2012 ohne eine Theatervorstellung durchgeführt werden muss und bittet eine solche Nachmittagsvorstellung bei der Planung für 2013 wieder vorzusehen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

**10.3 . Veranstaltung "Seniorenbeirat - Motor der Gesellschaft"
Mitteilung von Frau Brenning aus dem Seniorenbeirat**

Frau Brenning gibt bekannt, dass der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung zur Veranstaltung „Seniorenbeiräte – Motor der Gesellschaft“ am Freitag, 26. Oktober 2012, von 10 bis 16 Uhr in der Historischen Stadthalle Wuppertal eingeladen ist. Ausrichter sind die Bergischen Seniorenvertretungen aus Mettmann, Remscheid, Solingen und Wuppertal. Herr BG Mast-Weisz wird u. a. als Redner zur Verfügung stehen.

**10.4 . Nacht der Kultur am 28.10.2012
Mitteilung von Herrn Humpert**

Herr Humpert verweist auf die am 28.10.2012 erneut stattfindende „Nacht der Kultur“ und bittet um rege Teilnahme.

Herr Leitzbach weist in diesem Zusammenhang ebenfalls hin auf die Veranstaltung des Remscheider Komedy- und Kleinkunstpreises, die sehr nachgefragt sein wird.

**11 . Zahlen, Daten, Fakten zum Kunstschulbereich: Perspektivische Entwicklung und personelle Konsequenzen
Vorlage: 14/2415**

Die Anwesenden stellen einvernehmlich fest, dass auf politischer Ebene alles dafür getan werden wird, die verwaltungsseitig avisierte ½-Stelle im Kunstschulbereich bei entsprechender Einbringung einer Beschlussvorlage durch die Verwaltung in 2013 einzurichten, um eine realisierbare und zweckmäßige Lösung für die Kunstschule zu finden.

Herr Leitzbach erklärt, dass die Verwaltung sich langfristig bemühen sollte, eine Vollzeitkapazität für diesen Bereich bereit zu stellen, da das vorhandene Aufgabenspektrum mit einer 0,5-Stelle s. E. nicht zu bewältigen ist. Er kritisiert, dass Vertreter der Schulen sich nicht vehement für eine Unterstützung der Kunstschule eingesetzt haben, da diese vom Angebot der Einrichtung profitieren.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Birgit Mendryscha
Schriftführerin